

Flugfeld-Millionen: Epochaler Fehlentscheid

Mehrheitlich im Blindflug beschloss der Landrat am 30. August 2017 mit der ganz grossen Kelle eine Steuergeld-Finanzspritze an die Buochser Flugfeld-Betreiberin.

18 Landratsmitglieder (darunter auch 7 der CVP, FDP und SVP) zeigten Zivilcourage und lehnten die Finanzvorlage gut begründet ab. Der Rest stimmte dem Antrag der Regierung mut- und kritiklos zu.

Dabei geht es um eine massive Aufstockung des Aktienkapitals (= Risikokapital) der Airport Buochs AG (ABAG) als Betreiberin des zivilen Flugfelds mit insgesamt 20 Millionen Franken, davon satte 10 Millionen Franken oder 50 % zulasten des Kantons.

Ein Flugfeld (Flugfeld = unterste Kategorie der Flugplatztypen) wie es Buochs ist, hat keinen öffentlichen Transportauftrag und deckt damit keinen allgemeinen Grundbedarf der Bevölkerung ab, wie das bei Bahn, Postauto, Spital-, Strom- und Wasserversorgung oder der Kantonalbank der Fall ist.

Keine Kernaufgabe des Kantons ist es daher, sich an der ABAG mit 10 Mio. CHF zu beteiligen und auf Jahre hinaus mit 50 %-Defizitgarantie zu binden.

Die Finanzvorlage beinhaltet auch die Festsetzung einer massiven Ausweitung auf jährlich maximal 20'000 Flugbewegungen. Gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 2013–2015 ist dies eine Steigerung um satte 70 %! Dies führt zweifellos zu einer enormen Beeinträchtigung der Wohn- und Erholungsqualität der erweiterten Region Vierwaldstättersee.

Volksabstimmung vom 26. November: NEIN!

**Werden Sie jetzt SBFB-Mitglied oder GönnerIn!
Vielen Dank. Bankverbindung: 70-247275-8**



**SCHUTZVERBAND DER BEVÖLKERUNG
UM DEN FLUGPLATZ BUOCHS**

SBFB | Postfach 560 | 6371 Stans | www.sfbf.ch